

Herzlich willkommen
zum Vortrag

Dauerbrenner Schneckenbekämpfung

Wie auf natürliche Weise
dieser Plage begegnen?

1



Schneckenfraß ist ein Problem!

Schädlich sind NICHT ALLE Schnecken,



2



aber die Nacktschnecken:

- Spanische Wegschnecke
- Gartenwegschnecke
- Genetzte Ackerschnecke

3



Ursachen der Schneckenplage

- ✓ Abnahme der Artenvielfalt in Gärten und in der freien Natur
- ✓ Kein Kleingeflügel mehr in Hof und Garten
- ✓ Klimaerwärmung und milde Winter
- ✓ Züchtung anfälliger Pflanzen
- ✓ Zunehmender Licht-Smog

4




FAZIT:

Das
Biologische
Gleichgewicht
ist aus den Fugen geraten.

5



Was kann man tun?


1. Fressfeinde anlocken,  die Schnecken parasitieren
 - Insekten
 - Amphibien
 - Säugetiere
 - Vögel
 - Schneegel

6




Fressfeinde: Insekten

- Laufkäfer
- Larven von Moderkäfern, z.B. der Gemeine Grabkäfer
- Aaskäfer



7



Insekten

- Larven von Leuchtkäfern (Glühwürmchen)





8




Insekten

- Weberknechte (Schneckenkanker)
- Tausendfüßler
- Hornfliegen



9



Fressfeinde: Amphibien

- ✓ Kröten, besonders Erdkröten
- ✓ Frösche
- ✓ Blindschleiche u.a. Schlangen
- ✓ Eidechsen
- ✓ Molche
- ✓ Lurche
- ✓ Salamander
- ✓ Schildkröten


10



Fressfeinde: Säugetiere

- ✓ Igel
- ✓ Spitzmaus
- ✓ Maulwurf

11



Fressfeinde: Vögel

- ✓ Amsel
- ✓ Drossel
- ✓ Storch
- ✓ Krähe, Rabe, Elster
- ✓ Indische Laufenten
- ✓ Hauswasserenten, die von der Stockente abstammen, z.B. die Campbell-Ente



12



Fressfeinde: andere Schnecken

Weinbergschnecken

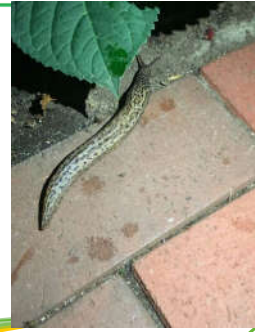


Tigerschneigel

13



Tigerschneigel



14



Tigerschneigel

- ✓ groß, bis zu 20 cm lang
- ✓ Leopardenmuster, hinten Streifen
- ✓ Hinterleib kielförmig zugespitzt
- ✓ lebt in Wäldern, Parks, Gärten, in Kellern und Scheunen
- ✓ Standorttreue Tiere
- ✓ greift lebende Nacktschnecken aktiv an
- ✓ frisst diese und auch ihre Eier

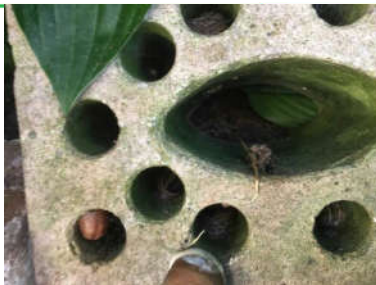
15



Tigerschneigel-Behausung



16



17



18






19

Fressfeinde: Nematoden + Bakterien

- ✓ Es laufen Erfolg versprechende Versuche in der Schweiz.

20

Was kann man tun?

2. Schnecken-Barrieren errichten 
- Schneckenzaun, aus Blech oder mit Kupfer durchwirktem Gewebe
 - Schneckenkragen
 - Pflanzenhut / Anzuchtglocken
 - Elektrischer Schneckenzaun am Hochbeet
 - Schafwolle-Streifen

21

Was kann man tun?

2. Schnecken-Barrieren errichten mittels
- Kaffeesatz
 - Schnexagon
 - Mulchen mit
 - Splitt, Steinmehl, Branntkalk
 - Holzwolle, -spänen, Sägemehl
 - zerbrochenen Eierschalen

22

Was kann man tun?

3. Fraßdruck verringern
- Ablenkende Fütterung
 - „Opferbeet“ anlegen

 Umleitung

23

Lockpflanzen sind z.B.

grüne Salate, alle Kohlsorten, Erdbeeren, Gemüsejungpflanzen, Bohnen, Senf, Sellerie, Kresse, Dill

Tagetes, Rittersporn, Dahlien, Funkien, Zinnien, Lupinen, Sonnenblumen, Astern, Glockenblumen, Petunien u.a.m.

24

Was kann man tun?

4. Kulturmaßnahmen

- Beete überspannen
- gießen nur morgens,
nicht flächendeckend
- Bretter oder große Blätter auslegen,
Schnecken ablesen

25



Was kann man tun?

- Anpflanzung von Blumen, die (zunächst)
verschont bleiben, z.B.
Nachtkerzen, Mädchenauge, Wollziest,
Nelken, Fetthennen, Storchschnabel

26



Verschmähte Pflanzen

- Maiglöckchen
- Fingerhut
- Eisenhut
- Gräser
- Farne
- Hauswurz
- Fette Henne
- intensiv duftende Kräuter

27



Was kann man tun?

5. Vergrämungsmittel ausprobieren, z.B.
- Extrakt aus Lebermoos

Vorteile: auch gegen Bakterien + Pilze
wirksam, keine negative Nebenwirkung
Nachteil: im Freien häufige Anwendung
erforderlich (Regen wäscht es ab)

28



Was kann man tun?

Vergrämungsmittel z.B.

- Wurmfarne



29



Optimal ist:

Mehrere Methoden anwenden,
so werden die Effekte verstärkt!

30



Pestizide (hier: Molluskizide) bitte nicht!

Schneckenkorn

- a) auf Methaldehyd-Basis
 - tödlich für Kinder und Säugetiere
 - kann das Grundwasser belasten

- a) auf Eisen-(III)-Phosphat-Basis
 - z.B. „Ferramol“ von Fa. Neudorff
 - tötet auch die Schneegel!

31



Besser: insektenfreundliche Gärten

denn: Insekten sind Lebensgrundlage der Schneckenfeinde

hohe Artenvielfalt verhindert Ausbreitung von Schädlingen

Naturschutz im Garten beginnt beim Insektenschutz!

32



Wie geht „insektenfreundlicher“Garten?

1. Auf chemische Insektizide verzichten
2. Biologische Präparate nur im Notfall
3. Auch auf Fungizide und Herbizide verzichten
4. Herbst-„Putz“ weglassen
5. Nachbarn einbeziehen

33



Wie geht „insektenfreundlicher“Garten?

1. Lebensräume anbieten, z.B. Trockenmauer, Hecken, Sträucher
2. „Wildnis“ zulassen (Brennnessel-Ecke)
3. Totholzhaufen aus Ästen, Zweigen mit Steinen aufschichten
4. Kleine Wasserstelle vorhalten

34



Wie geht „insektenfreundlicher“Garten?



35



Wie geht „insektenfreundlicher“Garten?



36



Wie geht „insektenfreundlicher“Garten?

- weniger Rasenflächen, seltener mähen, Inseln ungemäht stehen lassen
- offene Sandfläche, idealerweise in der Nähe einer Wasserstelle
- Insektenhotels anbieten für Gäste wie Bienen, Florfliegen, Ohrwürmer, Marienkäfer, Schmetterlinge

37



Wie geht „insektenfreundlicher“Garten?



38



Wie geht „insektenfreundlicher“Garten?



39



**Danke
für
Ihre Aufmerksamkeit!**

40

